



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2017/057-004	Status: öffentlich	Datum: 31.05.2017	Ansprechpartner/in: Breuer, Volker	Bearbeiter/in: Mathein, Marcel
Federführend: FD 5.3 Regionalentwicklung					
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage				
Stellungnahmen zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und zur Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II (Sachthema Windenergie)					
Beratungsfolge:					
Status	Gremium	Zuständigkeit			
Öffentlich	Regionalentwicklungsausschuss	Entscheidung			
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung			

Beschlussvorschlag:

1. Der Regionalentwicklungsausschuss beschließt nach vorheriger Beratung dem Kreistag die Stellungnahmen zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und zur Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II (Sachthema Windenergie) zu empfehlen.
2. Der Kreistag beschließt die Stellungnahmen zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und zur Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II (Sachthema Windenergie).

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Nachfolgende Übersicht erläutert die vorangegangenen Beratungen und die geplante Beschlussfolge zu den Stellungnahmen zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und zur Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II (Sachthema Windenergie):

25. Januar 2017	<u>Beratung im Regionalentwicklungsausschuss (VO/2017/057)</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Planunterlagen und Kennzahlen • Vorstellung des Verfahrens zur Beteiligung • Vorstellung des Zeitplans für die kreisseitigen Stellungnahmen
8. März 2017	<u>Beratung im Regionalentwicklungsausschuss (VO/2017/057-001)</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der aufwachsenden Stellungnahmen (Stand 16.02.2017) • Hinweis zur öffentlichen Regionalveranstaltung • Hinweis zur verwaltungsinternen Informationsveranstaltung
26. April 2017	<u>Beratung im Regionalentwicklungsausschuss (VO/2017/057-002)</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der aufwachsenden Stellungnahmen (Stand 06.04.2017) • Sachstandsbericht zum Beteiligungsverfahren
31. Mai 2017	<u>Beratung im Regionalentwicklungsausschuss (VO/2017/057-003)</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der verwaltungsseitig abschließenden Stellungnahmen (Stand 16.05.2017)
14. Juni 2017	<u>Beratung und Beschluss des Regionalentwicklungsausschusses (VO/2017/057-004)</u> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschluss über die verwaltungsseitig abschließenden Stellungnahmen (Stand 16.05.2017)
26. Juni 2017	<u>Beschluss des Kreistages (VO/2017/057-004, ggf. ergänzt durch Mitteilungsvorlage)</u>

Der Vorlage VO/2017/057-003 sind die verwaltungsseitig abschließenden Stellungnahmen der Vorlage zu entnehmen.

Sofern der Regionalentwicklungsausschuss am 14.06.2017 von den verwaltungsseitig abschließenden Stellungnahmen abweichende Empfehlungen für den Kreistag beschließt, wird durch die Verwaltung zeitnah eine entsprechende Mitteilungsvorlage in den Nachversand zur Sitzung des Kreistages am 26.06.2017 gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

keine



Fraktionsantrag		Vorlage-Nr:	VO/2017/057-004-001
Federführend: FD 5.3 Regionalentwicklung		Status:	öffentlich
		Datum:	08.06.2017
		Ansprechpartner/in:	Breuer, Volker
		Bearbeiter/in:	Mathein, Marcel
Stellungnahmen zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und zur Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II (Sachthema Windenergie) - Fraktionsantrag SPD-Kreistagsfraktion und SSW-Kreistagsfraktion			
Beratungsfolge:			
Status	Gremium	Zuständigkeit	
Öffentlich	Regionalentwicklungsausschuss	Beratung	

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und der SSW-Kreistagsfraktion zum TOP 3: „Stellungnahmen zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und zur Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II (Sachthema Windenergie)“ ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt

Anlage/n:

Antrag-REA_14.Juni



Kreistagsfraktion
Rendsburg-Eckernförde



Kreistagsfraktion
Rendsburg-Eckernförde

Regionaler Entwicklungsausschuss 14. Juni 2017, TOP 3

Antrag: Einleitungstext zur Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans...

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde unterstützt das Vorhaben der Landesregierung mit der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die einzelnen Planungsräume im Bereich der Windenergie die notwendigen Konsequenzen aus dem OVG Urteil im Januar 2015 zur Teilfortschreibung 2012 zu ziehen.

Der Kreistag begrüßt insbesondere, dass mit der Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung ein Wildwuchs von Einzelanlagen verhindert wird.

Er begrüßt die Zielsetzung durch die Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung den Ausbau von Windenergieanlagen zu steuern und zur Ermittlung der Gebiete ein gesamtträumliches Konzept mit einheitlich anzuwendenden Abgrenzungs- und Bewertungskriterien zugrunde zu legen. Er hält die gewählten Kriterien zur Ausweisung von Vorranggebieten für grundsätzlich nachvollziehbar.

Nach dem derzeitigen Stand sind 1,98% der Landesfläche als Vorranggebiete für die Windenergienutzung vorgesehen, im Kreis Rendsburg-Eckernförde 2,1% der Kreisfläche. Außerhalb dieser Flächen ist die Windenergienutzung ausgeschlossen.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde geht dabei davon aus, dass die Landesregierung Vorranggebiete in einer Größenordnung ausweist, die notwendig ist, um die Ziele der Energiewende und des Klimaschutzes zu erreichen.

Der Kreistag von Rendsburg Eckernförde weist auf seinen einstimmig gefassten Beschluss vom November 2011 hin. Danach ist die Ausweisung von Eignungsflächen für die Windenergienutzung für den Ausbau der erneuerbaren Energien von hoher Bedeutung: „Insbesondere in Regionen wie dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, der bislang nur über wenig Windenergienutzung verfügt, solltedie Neuausweisung von Eignungsgebieten eine größere Rolle spielen.“

Die Feststellung, dass mit der Inbetriebnahme neuer Windenergieanlagen der Kreis Rendsburg-Eckernförde einen Beitrag zur dezentralen Energienutzung leisten kann, bleibt ebenso zutreffend, wie die Einschätzung, dass Windenergie Investitionen und Arbeitsplätze schafft, Pacht und Gewerbesteuerzahlungen generiert und damit ein wesentlicher Eckpfeiler der regionalen Wirtschaft ist.

Der Kreistag begrüßt das von der Landesregierung praktizierte Beteiligungs- und Anhörungsverfahren, insbesondere die zusätzliche Möglichkeit zur online-Stellungnahme. Er erinnert an die Aussage der Landesplanung auf der Veranstaltung am 10. März 2017 in Kiel und am 4. April 2017 in Rendsburg, dass „nichts in Stein gemeißelt ist“ und alle Argumente in der Anhörung geprüft und bewertet werden. Damit wird den unterschiedlichen Interessen bei der Windenergieplanung Rechnung getragen und kann eine möglichst große Akzeptanz in der Bevölkerung für die Nutzung der Windenergie erreicht werden.

Vor diesem Hintergrund nimmt der Kreis Rendsburg-Eckernförde wie folgt Stellung zu dem gesamträumlichen Plankonzept, zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans sowie zur Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II.

(Die gebietsspezifische Stellungnahme der Kreisverwaltung wird nachrichtlich übermittelt.)

Für die SPD-Kreistagsfraktion
Martin Tretbar-Endres

Für die SSW-Kreistagsfraktion
Susanne Storch